

Wille, Bruno: Im blauen Äther wirbelt (1894)

- 1 Im blauen Äther wirbelt
- 2 Ein Ball im Kreiseltanz –
- 3 Wie trunken sich ein Mücklein
- 4 Wiegt im goldigen Glanz.

- 5 Das Frauchen Sonne betrachtet
- 6 Vergnügt den runden Wicht;
- 7 Da naht das Mücklein Erde
- 8 Verliebt dem Sonnengesicht.

- 9 Und legt mit Lust vom Leibchen
- 10 Die weiße starre Schale,
- 11 Sich badend zu verjüngen
- 12 Im warmen Sonnenstrale.

- 13 Und sieh! Die Wiesen schimmern
- 14 Von duftig zartem Grün;
- 15 Als gelb und weiße Pünktchen
- 16 Felder und Bäume blühn.

- 17 Da krabbeln aus den Häuschen
- 18 Die Liliputaner hervor
- 19 Und kribbeln in bunten Schwärmen
- 20 Hinaus zu städtischem Thor.

- 21 Auf grünem Wiesenplane
- 22 Faßt jeder Mann ein Weib
- 23 Und dreht zu zirpenden Weisen
- 24 Des Liebchens zierlichen Leib.

- 25 Und wenn ein Pärchen müde,
- 26 So rastet es am Tisch
- 27 Und schlückert leckre Tränklein

28 Und kehrt zum Tanze frisch. –

29 Nur

30 Sich ab vom frohen Schwarm

31 Und wandelt durch die Felder

32 In bitterbösem Harm.

33 Es rollt die Äuglein giftig

34 Und grollt der ganzen Welt.

35 Warum? – Der Liliput ist

36 Verliebt und hat kein Geld.

37 Und heißer zirpen die Fideln,

38 Und trunkner wirbelt der Reihn,

39 Und trunkner wirbelt die Erde

40 Im wärmenden Sonnenschein.

41 Ein weltenfern Kometenvieh

42 Mit ungeschlachtem Schwanz

43 Beglotzt mit dummer Neugier

44 Den Erdenmückentanz.

(Textopus: Im blauen Äther wirbelt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25173>)